Biotopname
Erlenbruchwald in der "Passine"

X

TK10 0403 - 224 - **Biotop-Nr.** 4032

Anschluß in TK

Standort /Geologie
vermoorte Grundmoränensenke

Naturraum Dassower Becken
100

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Nordwestmecklenburg

Gemeinde / Stadt
Dassow, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
00959

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	207	0133
Größe in ha	0	1320
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	WNR	FGX									
%	98	2									

Vegetationseinheiten
Sumpflabkraut-Steifseggen-Uferseggen-Erlenbruchwald

Habitate + Strukturen			HDL	HSE	HZR	HTB	HAA	HAO			

Beschreibung / Besonderheiten
Am Nordrand eines von Ackerflächen umgebenen Laubmischwaldes gelegener kleiner sehr feuchter bis nasser Erlenbruchwald auf Moorstandort in einer Grundmoränensenke;
Am Südost-Rand des Biotops befindet sich ein tiefer Randgraben, der zu starker Entwässerung führt; Biotop ist zum Zeitpunkt der Kartierung trockengefallen.
Spärliche Krautschicht vor allem mit Sumpflabkraut und Wasserminze sowie auch etwas Wasserfeder, Steif- und Ufersegge.
Die Entwässerung ist unbedingt einzustellen.
Es befindet sich ein Raubvogelhorst in einer Erle (siehe Foto).

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
X	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWR | keine Gefährdung

Empfehlung

ZSX

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0403 - 224	- 4032

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
k		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
k		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
	g	forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
k		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Galium palustre
Mentha aquatica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Carex elata
<u>**Hottonia palustris**</u>
Ranunculus repens
Carex remota
Iris pseudacorus
Salix cinerea
Carex riparia
Phalaris arundinacea
Solanum dulcamara
Deschampsia cespitosa
Poa palustris
Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 11.09.1997
Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Weinauge

Foto: 2 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0